

Freilichtbühne Lilienthal

Umbau der Freilichtbühne - Feierliches Richtfest beendet ersten Bauabschnitt

Patrick Viol 29.04.2019



Das Technikhaus ist bald fertiggestellt und wird zum Abschluss mit Holz verschalt. Der Charakter der Freilichtbühne soll auf alle Fälle erhalten bleiben. Foto: mr

Lilienthal. Endlich ist es fast so weit. In sechs Wochen wird der Zuschauerraum der Freilichtbühne in Lilienthal im neuen Licht erstrahlen. Dann werden nicht nur das Technikhaus, das WC-Gebäude und der Zuschauerraum im neuen Design erstrahlen. Auch die Bühne wird strahlen, denn am 15. Juni findet die Premiere zum diesjährigen Sommerfamilienstück „Das Dschungelbuch“ statt.

Leider musste die Premiere um eine Woche verschoben werden, aber am 15. Juni „geht der Vorhang“ im Freilichttheater auf und die Zuschauer dürfen auf den neuen Bänken Platz nehmen.

Derzeit kann man allerdings noch nicht erahnen, wie die neuen Bänke aussehen werden, denn laut Rolf Meyer von der Freilichtbühne müssen auf der Freifläche auf der der neue Zuschauerraum entsteht erst einmal die Leerrohre verlegt werden, in

denen später die Erdkabel für die Stromversorgung auf der Bühne verlaufen sollen. Die gesamte Elektroinstallation wird das Technikhaus mit der Bühne verbinden. Vom oberen Bereich des neuen Hauses, das sich gegenüber der Freilichtbühne befindet, wird die technische Steuerung auf der Bühne stattfinden. Außerdem hat der Technikleiter zukünftig einen besseren Ausblick auf das Bühnengeschehen. Im unteren Teil des Technikhauses entsteht laut Rolf Meyer eine Art „Merchandising Haus“, von dem aus die Ausgabe von Sitzkissen für die Bänke und der Verkauf von Werbeartikel erfolgen sollen.

„Die neuen Bänke sind aus einem Recyclingkunststoff hergestellt, der wesentlich witterungsbeständiger ist als die alten Holzbänke“, so Meyer. Endlich können die Bänke auch nach Saisonschluss auf ihrem Platz bleiben und müssen nicht in mühevoller Arbeit abgebaut werden. 18 neue Sitzreihen entstehen im Zuschauerraum. Acht davon werden im oberen Bereich an einer leichten Schräge stehen. Für ein größeres Event, in den vergangenen Jahren etwa am 1. Mai, können die Bänke abgebaut und die Stehfläche damit vergrößert werden.

Im unteren Bereich des Zuschauerraumes ist der Graben verschwunden, sodass die Besucher der Freilichtbühne fortan ganz nah am Geschehen auf der Bühne teilnehmen können. Die Bühne selbst bleibt übrigens, so wie sie ist. Lediglich der Unterbau des Holzfußbodens wurde stabilisiert.